



Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Fraktion: Erhöhung der Mittel für den Radwegebau auf 400.000 € jährlich

Sachbearbeitende Dienststelle:

Amt für Kreisstraßen

Datum

07.11.2019

Beratungsfolge (Zuständigkeit)

Ausschuss für Planung, Hoch- u. Straßenbau (ab 1.11.16 inkl. Hochbau)
(Vorberatung)

Kreisausschuss (Vorberatung)

Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)

Sitzungstermin

14.11.2019

26.11.2019

17.12.2019

Status

Ö

N

Ö

Sachverhalt:

Mit Verweis auf das „Offene Klimaschutzbuch“ beantragt die SPD-Fraktion mit Schreiben vom 25.07.2019 die Aufstockung der investiven Mittel für den Ausbau der Radwegeinfrastruktur im Kreisgebiet auf 400.000 € jährlich ab dem Haushaltsjahr 2020. Der bislang hierfür bereitgestellte Verfügungsrahmen beläuft sich auf zur Zeit 200.000 € jährlich. Für eine mit dem Antrag bezweckte Beschleunigung des Infrastrukturausbaus bedarf es insofern nicht nur einer bloßen Aufstockung der finanziellen Mittel – mit der dadurch ausgelösten Belastung des Ergebnishaushaltes durch Zins- und Abschreibungsaufwand -, sondern es erfordert daneben

- a) entweder eine Priorisierung dieser Aufgabe zu Lasten von anderen Aufgaben des Amtes oder
- b) alternativ einer angemessenen dauerhaften Aufstockung der personellen Ressourcen.

Zu den weiteren Rahmenbedingungen und Voraussetzungen des Radwegeausbaus sei auf Vorlage VO/2019/050-2 verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Entfällt.

Anlagen:

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr.4

Dr. Blume

SPD-Fraktion

im Kreistag des Landkreises Uelzen



Herrn Landrat
Dr. Heiko Blume
Veerßer Straße 52
29525 Uelzen

Stadensen, 25.07.2019

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 4: Erhöhung der Mittel für den Radwegebau auf 400.000 EURO jährlich

Sehr geehrter Herr Dr. Blume,

die Gremien des Landkreises Uelzen haben die Umsetzung der Prioritätenliste der Radwegebearbeitungsanalyse beschlossen, in der insgesamt 20 Projekte aufgeführt sind. Aktuell stellt der Landkreis Uelzen jährlich 200.000 EURO für den Radwegebau zur Verfügung. Damit wäre die Realisierung der Liste innerhalb eines Zeitraumes von 20 Jahren möglich. Dies erscheint uns wenig realistisch und in Sachen Klimaschutz bei weitem nicht ausreichend. Letztlich wäre damit nur die Finanzierung eines Radweges pro Jahr möglich.

Die SPD-Fraktion beantragt daher, der der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ab dem Haushalt 2020 jährlich 400.000 EURO für den Radwegebau einzustellen, die bisherige Summe also zu verdoppeln. Diese Erhöhung soll bis zur Umsetzung aller Projekte aus der Prioritätenliste gelten.

Zu den Gründen:

Die SPD-Fraktion vertritt die Auffassung, dass die Prioritätenliste innerhalb eines Zeitraumes von maximal 10 Jahren abgearbeitet werden muss, da es sich um eines der wesentlichen Projekte in der Region auf dem Weg zu mehr Klimaschutz handelt. Darüber hinaus ist bei einem Umsetzungszeitraum von mehr als 10 Jahren davon auszugehen, dass die Akzeptanz für das Projekt schwindet. Ziel muss es also sein, die Dauer der Umsetzung der Prioritätenliste deutlich zu verringern. Selbst ein

Zeitraum von 10 Jahren für die Realisierung erscheint schon lang, ist aber auf Grund der finanziellen Gesamtsituation in der Region realistisch.

Wir bitten Sie, diesen Antrag den zuständigen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Für die SPD-Fraktion im Kreistag Uelzen



Andreas Dobslaw